

360° Patientensicherheit: Tagung am 07.10.2022

Plattform Patient:innensicherheit stellt WHO-Aktionsplan in den Fokus

Wien, 23.09.2022 – Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit lädt zur hybriden Tagung am 07.10.2022 vor Ort in der Klinik Floridsdorf oder online ein. Nationale und internationale Speaker:innen und Expert:innen des Gesundheitswesens bieten entlang des Aktionsplans der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Einblicke in Strategien zur Patientensicherheit.

Gemeinsam mit dem Wiener Gesundheitsverbund und dem Institut für Ethik und Recht in der Medizin veranstaltet die Plattform Patient:innensicherheit am 07.10.2022 eine Tagung unter dem Titel "360° Patientensicherheit". Im Fokus stehen die sieben Handlungsfelder des „WHO Global Patient Safety Action Plan 2021-2030“. Dazu **Brigitte Ettl**, Präsidentin der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit: „Die sieben Handlungsfelder des Global Patient Safety Action Plan zeigen auf, dass es keine singuläre Universallösung gibt, um Patientensicherheit zu gewährleisten. Nur ein ganzheitlicher Ansatz auf mehreren Ebenen kann dabei helfen, Fehler zu minimieren und in weiterer Folge gänzlich zu vermeiden, um Patientinnen und Patienten sowie das Gesundheitspersonal zu schützen.“

WHO: Sieben Ziele für ganzheitliche Patient:innensicherheit

Unerwünschte Ereignisse, schlechte Versorgung und die daraus resultierenden Schäden bei Patientinnen und Patienten sind weltweit eine Herausforderung für den Gesundheitsbereich. Der Großteil dieser Vorfälle ist vermeidbar. Unter ihnen leiden nicht nur die Betroffenen und ihre Angehörigen, sondern auch das Gesundheitspersonal. Auch die finanziellen und wirtschaftlichen Kosten von Sicherheitslücken sind hoch. Das Vertrauen der Öffentlichkeit in das Gesundheitssystem nimmt oft ab, wenn solche Vorfälle bekannt werden.

Der globale Aktionsplan bietet einen Handlungsrahmen durch sieben strategische Ziele, die jeweils in fünf weitere Strategiepunkte aufgebrochen wurden und so insgesamt 35 Handlungsfelder bieten. Jedes dieser Handlungsfelder wurde weiter in konkrete Maßnahmen für vier Schlüsselgruppen operationalisiert: Regierungen, Gesundheitseinrichtungen, Interessensträger und das WHO-Sekretariat.

Die sieben Handlungsfelder sind:

1. Die Beseitigung vermeidbarer Schäden in den Fokus rücken und als Einsatzregel in der Gesundheitsversorgung etablieren
2. Förderung hochzuverlässiger Gesundheitssysteme und Gesundheitsorganisationen, die Patient:innen täglich vor Schaden schützen
3. Einsatz für die Sicherheit klinischer Prozesse
4. Einbeziehung von Patient:innen und Familien auf dem Weg zu einer sichereren Gesundheitsversorgung
5. Ausbildung, Qualifikation und Sicherheit von Gesundheitspersonal, um zur Gestaltung und Bereitstellung sicherer Pflegesysteme beizutragen
6. Sicherstellen eines konstanten Informations- und Wissensflusses, zur Risikominimierung, Beseitigung vermeidbarer Schäden und Verbesserung der Versorgungssicherheit
7. Entwicklung und Aufrechterhaltung sektorübergreifender und multinationaler Synergien, Partnerschaften und Solidarität, um die Patientensicherheit und die Qualität der Versorgung zu verbessern

Youngster Award erstmals vergeben

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit lobt 2022 erstmals einen Preis für Studierende unterschiedlicher Disziplinen aus, der im Zuge der Tagung am 07.10.2022 verliehen wird. Studierende wurden eingeladen, Abschlussarbeiten einzureichen, in denen sie sich mit Patienten- und/oder Mitarbeitersicherheit beschäftigt hatten. Geschäftsführerin der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit Maria Kletecka-Pulker kommentiert den Youngster Award: „Patienten- und Mitarbeitersicherheit ist ein Thema, bei dem ein gemeinsames Tun und Denken unabdingbar ist. Im Rahmen unserer Tagung wollten wir deshalb auch der Forschung Beachtung schenken. Wir freuen uns, die Gewinnerinnen und Gewinner des ersten Youngster Awards zu verkünden.“

Fakten rund um die Tagung der Österreichischen Plattform Patient:innensicherheit:

- **Termin:** Freitag, 07.10.2022, 08:00 - 17:00 Uhr
- **Ort:** Hybrid-Veranstaltung (Klinik Floridsdorf & online)
- **Anmeldung unter:** office@plattformpatientensicherheit.at
- **Bitte beachten:** Die Teilnahme ist kostenlos. Für den Eintritt in die Klinik Floridsdorf benötigen Sie einen max. 48 Stunden alten PCR-Test und eine FFP2-Maske

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit bedankt sich bei Hauptsponsor Philips für die Unterstützung.

Über die Plattform:

Die Österreichische Plattform Patient:innensicherheit ist ein unabhängiges, nationales Netzwerk. Diesem gehören die wesentlichen Einrichtungen und Expert:innen des österreichischen Gesundheitswesens an, die sich mit Patienten- und Arbeitssicherheit beschäftigen. Im Zentrum der Arbeit steht die Förderung der Patienten- und Arbeitssicherheit durch Forschung, Koordination von Projekten, Vernetzung und Information.

www.plattformpatientensicherheit.at

www.twitter.com/ppp_patienten

www.linkedin.com/company/österreichische-plattform-patientensicherheit

Rückfragen:

Mag. Bosko Skoko

E-Mail: bosko.skoko@kommunikationsmacherei.at

Mobil: 0699/1 405 78 49